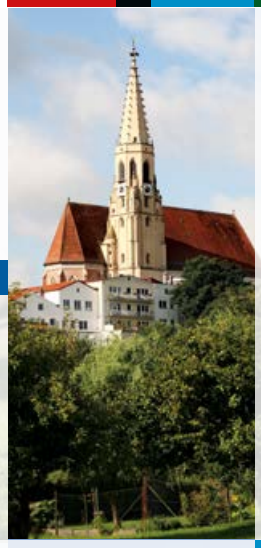
Neuötting

Leben, Wohnen, Arbeiten



Wir engagieren uns für Ihre Zukunft
– und sind vor Ort für Sie da.
Sparkasse
Altötting-Mühldorf
Ob Stadt, ob Land, Ihre Sparkasse ist mit dabei, wenn es darum geht die Lebensqualität dort zu sichern, wo die Menschen leben und arbeiten. Durch die Unterstützung von Freizeiteinrichtungen, mit der Förderung sozialer Projekte, durch Engagement für Umweltschutz, Sport und Kultur. MEHR MENSCH. MEHR LEISTUNG. MEHR WERT. Sparkasse Altötting-Mühldorf
www.spk-aoe-mue.de

Grußwort

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Gäste Neuöttings,

Neuötting ist eine lebendige und weltoffene Stadt, deren historische Wurzeln weit zurückreichen. Sie ist aber nicht nur Handels- und Einkaufsstadt, sondern auch attraktiver Wohnort mit einem breiten Freizeit- und Kulturangebot und einem regen Vereinsleben.

Unsere Stadt bietet ein vielfältiges Angebot an kulturellen Veranstaltungen, darunter überregional bekannte Konzertreihen wie die Neuöttinger Gitarrentage oder die Neuöttinger Arkadenhofkonzerte, aber auch Märkte und Feste mit einer jahrhundertealten Tradition. Moderne Freizeiteinrichtungen und alle wichtigen öffentlichen Einrichtungen liegen in unmittelbarer Nähe. Nicht zuletzt ist Neuötting in eine reizvolle Landschaft zwischen den Flüssen Inn und Alz eingebettet, die von Rad- und Wanderwegen durchzogen ist und zum Erholen einlädt. Die wichtigen touristischen Ziele wie München, Salzburg oder der Chiemgau sind alle in Tagesausflügen erreichbar.

Ein Plus für die Wirtschaft ist die verkehrsgünstige Lage am Kreuzungspunkt von drei Bundesstraßen und der A 94 München – Passau. Auch deswegen sind in Neuötting mehrere attraktive Gewerbegebiete entstanden – es lohnt sich, hier zu investieren!

Diese neu gestaltete Informationsbroschüre soll Ihnen einen ersten Überblick über die Einrichtungen und Angebote in unserer Stadt geben. Ob Stadtverwaltung, behördliche Einrichtungen, Schulen, Kindergärten, Ärzte, Vereine und Verbände - wir haben für Sie die wichtigsten Kontaktadressen in Neuötting übersichtlich zusammengestellt. Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter **www.neuoetting.de**.

Für Fragen oder Anregungen zur Informationsbroschüre stehe ich mit meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Stadtverwaltung jederzeit zur Verfügung.

Neuötting, im Juni 2014

Ihr

P. Haugeneder

Peter Haugeneder
Erster Bürgermeister

Nico's Schuh- & Schlüssel-Sofortdienst

Schuh-Reparaturen
Schlüssel-Service
Stempel
Schliff
Gravuren

Öffnungszeiten:
Mo. – Sa. 9.00 – 12.15 Uhr
Mo. – Fr. 14.00 – 18.00 Uhr

Ludwigstraße 78 • 84524 Neuötting
Tel./Fax: 0 86 71 / 9 58 10 61

buchner maler
Maler · Lackierer · Meisterbetrieb

Bahnhofstr. 19 1/4
84524 Neuötting
Tel. 0 86 71/25 42 • Fax 7 28 19
www.buchnermaler.de

Kreative & individuelle Gartengestaltung seit 20 Jahren

OBERGRÜN GARTENGESTALTUNG

Martin Ober, Landschaftstechniker
Ludwigstr. 11, 84524 Neuötting
Telefon 08671/957280
Internet www.obergruen.de

- Schwimmteiche
- Pflanzen
- Saatarbeiten
- Rollrasen
- Holzarbeiten
- Biotope
- Natursteinmauern
- Pflasterarbeiten
- Baumpflege
- Dachbegrünung
- Zäune

Nürnberger Wach- und Schließgesellschaft mbH
Altöttinger Straße 1
84524 Neuötting

Tel. 08671/95 77 0-0
Fax 08671/95 77 0-40
info@nwsgmbh.de
www.nwsgmbh.de

Ihr Schlüssel zur Sicherheit

HAUSVERWALTUNG
ELISABETH MAYER

Feldstraße 30
84524 Neuötting
Telefon 0 86 71/9 97 99-0
Fax 0 86 71/9 97 99-10
E-Mail HV.Mayer@t-online.de

ing ALTÖTTING GMBH

Straßenbau, Ingenieurbau
Vermessung, Landschaftsbau
Wasserversorgung
Abwasserbeseitigung
Brückensanierung
Geo-Information

Ludwigstraße 42
84524 Neuötting
Tel.: 08671 / 924 51 0
Fax: 08671 / 924 51 29
info@ing-altoetting.de
www.ing-altoetting.de

Inhaltsverzeichnis

1 Grußwort

4 Die Stadt Neuötting
4 Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft
6 Zahlen – Daten – Fakten
6 Städtepartnerschaften
8 Der Ortsteil Alzgern
10 Exkurs: Wirtschaftsstandort Neuötting

12 Gesundheitswesen
12 In Neuötting wird medizinische Versorgung groß geschrieben

14 Älter werden in Neuötting

16 Stadtplan

18 Bauen, Leben und Wohnen in Neuötting
18 Zehn gute Gründe um in Neuötting zu wohnen
19 Infrastruktur
20 Stadtentwicklung
21 Gewerbegebiete
22 Erlebnis Stadtplatz – ein Treffpunkt für viele Gelegenheiten

23 Freizeitmöglichkeiten: Sport, Kunst und Kultur
23 Sport- und Freizeitmöglichkeiten
24 Vereinsleben
25 Sehenswertes in Neuötting
25 Neuötting – Aktiv in Kultur
26 Himmelstrebende Gotik und prachtvolle Bürgerhäuser

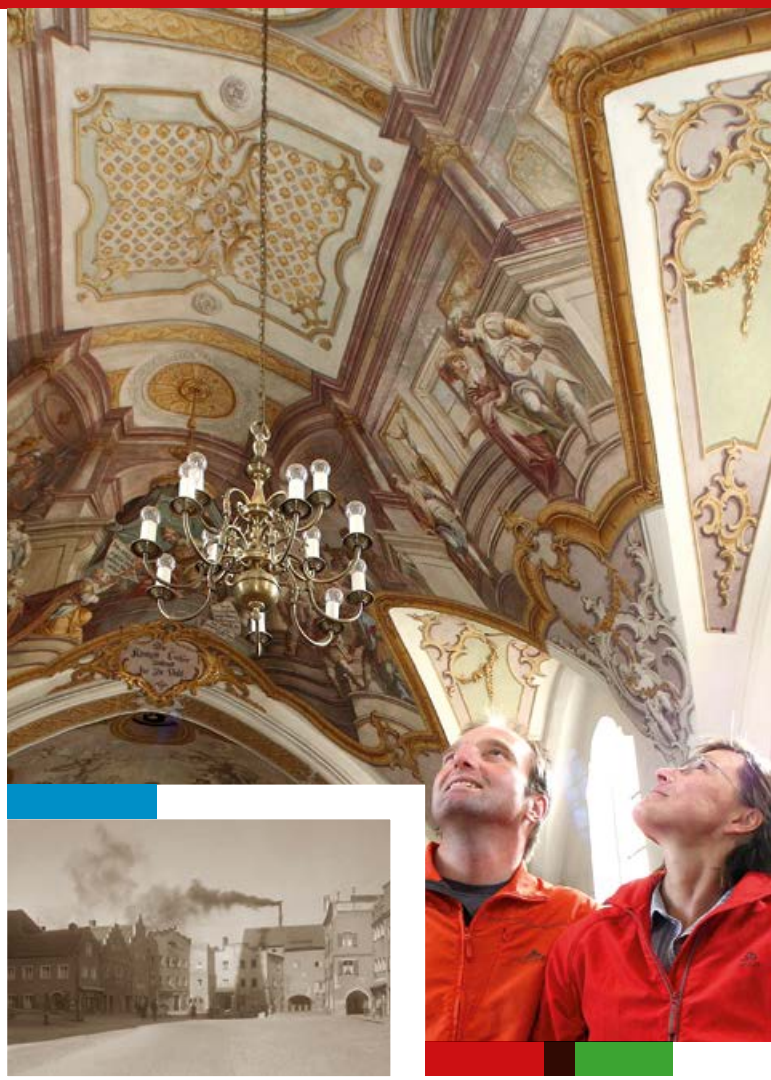
28 Die Tourismusregion Inn-Salzach
28 Naherholung in einer einzigartigen Kulturlandschaft
29 Lohnende Ausflugsziele in der Umgebung
30 Schlemmen und Schlafen in Neuötting
30 Veranstaltungen

32 Branchenverzeichnis

U3 Impressum

U = Umschlagseite

Die Stadt Neuötting



Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft

Eine kurze Stadtgeschichte

Die Anfänge der Besiedelung reichen weit zurück: Archäologische Funde aus vor- und frühgeschichtlicher Zeit belegen die lange Siedlungsgeschichte dieses Ortes. Die erste Erwähnung von Neuötting findet sich in einer Urkunde aus dem Jahr 1231. Dort wird Neuötting als Markt „novi odingen“ bezeichnet. Dies weist auf eine bereits bestehende Marktsiedlung hin, die wohl bald nach 1200 entstanden sein muss. Die Siedlung entwickelte sich in den folgenden Jahren zu einer blühenden Gemeinde mit Zollstation, Marktwesen und Münze. Im Jahr 1296 wird Neuötting erstmals als Stadt bezeichnet.1316 wird das Stadtrecht zum ersten Mal erwähnt, die älteste erhaltene Niederschrift datiert aus dem Jahr 1321. Das Neuöttinger Stadtrecht umfasste insgesamt 114 Artikel und diente als Vorlage für eine Reihe anderer Stadtrechte, wie z. B. das Stadtrecht von Schärding.

Dass Neuötting sich zur Stadt entwickelte, hat es seiner Lage am Schnittpunkt zweier bedeutender Handelswege zu verdanken, dem Inn einerseits und der Straße zwischen Regensburg und Salzburg andererseits. Zudem lag die Stadt auf der nach drei Seiten steil abfallenden Bergterrasse gut geschützt und ließ sich leicht verteidigen. Die Wittelsbacher verfolgten mit der Gründung Neuöttings ein klares strategisches Ziel: sie richtete sich gegen die Salzburger Städte Mühldorf und Tittmoning im Kampf um die Kontrolle der Handelswege.

Die wichtigste Einnahmequelle war der Getreide- und der Salzhandel. Das Salz kam auf dem Wasserweg aus Hallein und Reichenhall über Salzach und Inn nach Neuötting und wurde von hier auf dem Landweg nach Niederbayern und Regensburg und in Gebiete außerhalb Bayerns transportiert. Als 1649 die Salzniederlage endgültig aufgehoben wurde, war dies für Neuötting wirtschaftlich ein herber Verlust, da auch der Handel mit Getreide abnahm.

Der 1347 genehmigte Wochenmarkt hat sich bis heute erhalten, ebenso wie die Frühjahrs- und Herbstmärkte. Eine lange Tradition hat auch die Neuöttinger Dult im August. Die Moderne begründete mit dem Stadtfest und dem Sommerfest der Kulturen eine neue Tradition, auch der große Antiquitäten- und Trödelmarkt im August oder der Martinimarkt im November sind in den letzten Jahren entstanden.

Durch das Burghauser und das Landshuter Tor betritt man den Neuöttinger Stadtplatz, ein geschlossenes Ensemble, das bis heute seinen Inn-Salzach-Stil erhalten hat. In den weiten und lang gezogenen Platz münden schmale, dicht bebaute Gassen, über die sich Schwibbögen als Stützen spannen. Eingerahmt wird der Stadtplatz von seinen Bürgerhäusern mit den barocken und klassizistischen Fronten. Die Innenhöfe und Arkaden verschafften den Häusern damals Licht und Luft und der Stadt heute ein südliches Flair.

Die Pfarrkirche St. Nikolaus überragt und prägt das Stadtbild. Am westlichen Rand der Hochterrasse kann man den 78 Meter hohen Kirchturm bereits aus der Ferne erkennen. In ihrer Pracht ist die Kirche das monumentale Zeugnis für den Wohlstand der mittelalterlichen Stadt. Die überwölbte, dreischiffige spätgotische Hallenkirche wurde 1410 begonnen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
dm
dm-drogerie markt
Simbacher Straße 30
84524 Neuötting
Mo – Sa 7.00 – 20.00 Uhr

Älteste Stadtansicht Neuötting, Ende 16. Jh. Quelle: Bayerische Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen

• Unsere Galloway-Rinder werden stressfrei in der hofeigenen Schlachtstätte geschlachtet.
• Das Fleisch unterliegt einer Reifezeit.
• Die Wurstwaren werden aus Gallowayfleisch und Rapsöl ohne Glutamate und Geschmacksverstärkern hergestellt.
• Bei uns gibt's auch Wild aus der Region.

Öffnungszeiten Bio-Hofladen: Freitag 8.00 Uhr – 17.00 Uhr
Samstag 8.00 Uhr – 12.00 Uhr

Galloway-Produkte Hofladen Gernt und Naturkost
BIO Hofladen

• Bio-Galloway-Rindfleisch – das Geschmackserlebnis
• Edle Fleisch- und Wurstprodukte
• Frisches Bio-Obst und Bio-Gemüse
• Umfangreiches Bio-Trockensortiment ...

Alter Pfarrhof 74 1/2 · 84524 Neuötting · Telefon: 08671 3441
galloway.gernt@t-online.de www.galloway-gernt.de

Die Stadt Neuötting

Neben den historischen Stadtteilen, dem Stadtkern um die Ludwigstraße mit ihren Seitengassen, der Sebastians- und der St.-Annavorstadt sind in den letzten 25 Jahren am Bürgerwald sowie am Michaelifeld und zwischen Altstadt und Inn neue Wohngebiete gewachsen.

Zahlen – Daten – Fakten

Postleitzahl	84524
Telefon-Vorwahl	08671
Einwohnerzahl (Stand 2013)	8.433
Größe Gemeindegebiet	36,61 km²
Höhenlage	392 NN
Lage	Süd-Ost-Oberbayern
Politische Lage	Freistaat Bayern
Regierungsbezirk	Oberbayern
Landkreis	Altötting

Städtepartnerschaften

Die Städtepartnerschaftsbewegung entwickelte sich nach 1945 aus der Erfahrung des Zweiten Weltkriegs heraus. Seit Beginn der 1950er Jahre schließen Städte und Gemeinden in Europa Partnerschaftsverträge, in denen sie ihren Willen zur Kooperation auf kultureller, sportlicher und wirtschaftlicher Ebene bekunden. Die Freundschaften dienen der Intensivierung der Beziehungen zwischen den Ländern Europas und sollen die Menschen zusammenführen. Nach dem Fall des Eisernen Vorhangs schlossen sich viele Kommunen Osteuropas der Bewegung an. Mittlerweile gibt es in Europa über 17.000 Städtepartnerschaften. Die Kommunen sind stolz auf ihre internationalen Kontakte und stellen am Ortseingang Schilder mit den Wappen ihrer Partnerstädte auf.

Der Partnerschaftsvertrag zwischen Neuötting und der südböhmischen Stadt Nová Včelnice wurde 1991 geschlossen. Die beiden Orte verbindet eine ganz besondere Geschichte. Nová

Gerlinde Putz
Steuerberaterin
Bräuhausstraße 26 · 84524 Neuötting
Telefon (08671) 979980 · Fax (08671) 979981
E-Mail: info@gerlindeputz.de
• Steuerliche Beratung
• Finanz- und Lohnbuchhaltung
• Jahresabschlüsse und Steuererklärungen

SCHUHBECK-MÖLLER
steuerberaterin
Jahresabschluss · Finanzbuchführung · Lohn & Gehalt
Steuererklärung · Erbschaft · Betriebswirtschaft · Gründung
Irmgard Schuhbeck-Möller
Ludwigstraße 13 · 84524 Neuötting
Telefon: 0 86 71 / 7 34 58 · Telefax: 0 86 71 / 7 34 85
www.schuhbeck-moeller.de · info@schuhbeck-moeller.de

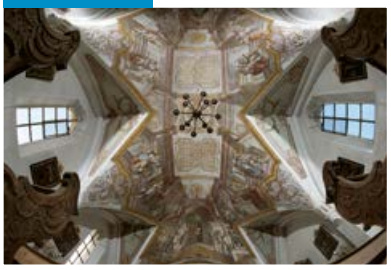
Nicht nur die offiziellen Repräsentanten der Kommunen treffen sich regelmäßig. Auch zwischen den Schulen und Vereinen beider Städte findet ein reger kultureller Austausch statt. Das 20-jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft wurde 2011 in Nová Včelnice mit einem großen Festakt begangen, zu dem eine Delegation aus Neuötting mit Bürgermeister Peter Haugeneder an der Spitze anreiste.

Natürlich gibt es auch deutsch-deutsche Städtepartnerschaften. Mit Dirmstein, einem rund 3.000 Einwohner zählenden idyllischen Weinort in der Pfalz, hat Neuötting bislang zwar noch keinen offiziellen Vertrag abgeschlossen, dennoch bestehen seit Ende der 1950er Jahre enge Kontakte besonders auf der Vereinsebene. Alle zwei Jahre findet in Dirmstein ein Pfälzisch-Bayerisches Bierfest mit Gästen aus Oberbayern statt.

Včelnice hieß bis 1950 Nový Etynk-Včelnice, was übersetzt so viel wie Neuötting-Vtschelnitz bedeutet. Der Name erinnert daran, dass die Stadt rund um eine Kapelle entstanden ist, die die Herrin über die Veste Včelnice, Gräfin Hippolita von Lodron, 1662 nach ihrer Rettung aus einer Hochwasserflut stiftete und in der sie eine Kopie der schwarzen Madonna von Altötting aufstellen ließ. Unter ihrem Sohn wurde um das Kirchlein, dem die Mutter den Namen „Neuötting" gegeben hatte, eine Siedlung angelegt, die im 18. Jahrhundert mit der Nachbargemeinde Vtschelnitz zu einer Stadt zusammenwuchs.
Die Kapelle ging in einer 1786 neu erbauten Kirche auf und wurde zu ihrer Sakristei umfunktioniert.

Nová Včelnice ist heute eine schmucke kleine Stadt, die zurzeit rund 2.400 Einwohner zählt und trotz einiger Industriebetriebe immer noch dörflichen Charakter hat.
Die Kontakte zwischen ihr und Neuötting werden auf allen Ebenen gepflegt.

Die Stadt Neuötting



Der Ortsteil Alzgern

Der ländliche Teil Neuöttings

In der Bronzezeit, also vor 4.000 Jahren, war Alzgern nachweislich besiedelt, für die Jahre um 700 v. Chr. ist hier eine keltische Siedlung nachzuweisen. Um 700 n. Chr. wohnen hier die Bajuwaren. Die erste urkundliche Nennung erfolgt im Jahr 928: dort wird der Ortsteil Mittling zum ersten Mal schriftlich erwähnt.

Alzgern wurde mit seinen Ortsteilen Untereschelbach, Mitterhausen und Mittling 1971 eingemeindet. Die Ortschaften liegen östlich von Neuötting zwischen dem Inn und der hier einmündenden Alz. Im Süden begrenzt der Öttinger Forst, im Westen das Neuöttinger Stadtgebiet den ehemaligen Gemeindebereich. Die sich auf die Mündung hin keilförmig verjüngenden Fluren haben Alzgern auch seinen Namen gegeben: Ger bedeutet im Mittelhochdeutschen Speer oder Wurfspieß. Ursprünglich war es der Name des gesamten Bereichs mit fünf Dörfern, sechs Weilern und 24 Einöden. Bis zum Ende des 18. Jahrhunderts hieß das Dorf Sandmareinkirchen in dem Alzgern. Erst danach ging der Landschaftsname auf die Ortschaft über.

Jahrhundertelang war die Landwirtschaft die Lebensgrundlage der Bevölkerung. Erst mit dem Einzug der Industrialisierung im Landkreis wandelte sich Alzgern allmählich zur Wohngemeinde für Arbeiter. Die Integration der Heimatvertriebenen nach dem Zweiten Weltkrieg war mit einem Bauboom verbunden und so ist Alzgern vollends zum Wohndorf geworden. Mit der steigenden Zahl der Wohnhäuser ist auch die Einwohnerzahl gestiegen: In den früheren Jahrhunderten waren es nie mehr als 700 Bewohner, heute leben mehr als 1.000 Menschen hier.

Mit der Dorferneuerung und dem – im Zuge dieser Maßnahmen – 2014 neu gestalteten Dorfplatz in Alzgern hat der Ortsteil wieder eine attraktive und ansprechende Ortsmitte erhalten, die zur Erhöhung der Lebensqualität wesentlich beitragen wird.

Exkurs: Wirtschaftsstandort Neuötting

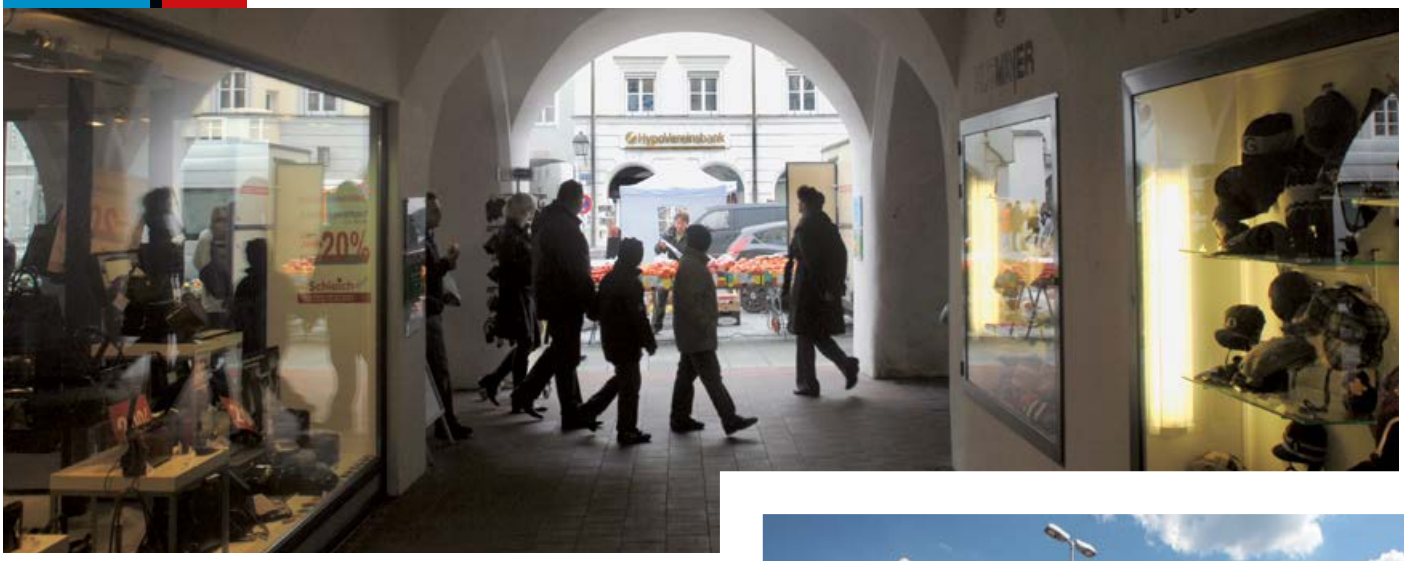
Lebendig, weltoffen und mit tiefen Wurzeln in der Geschichte

Neuötting ist eine lebendige Handels- und Einkaufsstadt, die ihren Bewohnern und Gästen ein breites und attraktives Kultur- und Freizeitangebot mit einem aktiven Vereinsleben bietet. Man kommt gerne zum Einkaufen nach Neuötting. Handel und Gewerbe haben hier eine lange Tradition, sie verhalfen bereits im Mittelalter der Stadt zu Wohlstand und Glanz. Das Herzstück Neuöttings ist der Stadtplatz, die Ludwigstraße, mit rund 500 Metern Länge einer der größten Stadtplätze der Inn-Salzach-Städte. Die einstmals großen und stolzen Handelshäuser beeindrucken noch immer mit ihren prächtigen Fassaden. Heute laden die zahlreichen modernen und gut sortierten Fachgeschäfte zum Einkaufsbummel ein.

Gemeinsam mit seiner Nachbarstadt Altötting ist Neuötting heute Mittelzentrum und eine für die Region wichtige und attraktive Einkaufsstadt mit einem reichen Branchenmix und einem großen Einzugsbereich.

Das Gewerbegebiet Inn-Center

Die Stadt Neuötting



Zahlreiche kulturelle Veranstaltungen prägen das Bild Neuöttings als Kulturstadt in der Region: von den Internationalen Neuöttinger Gitarrentagen, die jedes Jahr wieder Weltstars in die Stadt führen, über die Arkadenhofkonzerte bis hin zu den Volksmusiktagen. Die Märkte und Feste haben eine jahrhundertelange Tradition. Die Stadt verfügt über moderne Freizeiteinrichtungen und auch die wichtigen öffentlichen Einrichtungen befinden sich in unmittelbarer Nähe. Neuötting liegt zwischen Inn und Alz in der Idylle einer alten Kulturlandschaft. Hier findet man Ruhe und Muse für echte Erholung. Die großen touristischen Ziele wie München, Salzburg und der Chiemgau sind alle mit Tagesausflügen erreichbar.

Heute ist die verkehrsgünstige Lage am Kreuzpunkt von drei Bundesstraßen und der A94 München-Passau ein entscheidender Aspekt für die wirtschaftliche Attraktivität der Stadt.

Auch deswegen sind außerhalb des historischen Zentrums neue Gewerbegebiete gewachsen, im Westen „Am Hergraben", im Osten das „Inn-Center". Und nördlich des Inns entwickelt sich jetzt das jüngste Gewerbegebiet „Eisenfelden" viel versprechend.

Gesundheitswesen

Foto: © fotolia.com

In Neuötting wird medizinische Versorgung groß geschrieben

In Neuötting wird niemand alleine gelassen – ganz gleich ob Krankheit, soziale Schwierigkeiten oder Alter: Zahlreiche Ansprechpartner stehen Hilfebedürftigen mit Rat und Tat zur Seite. Das beginnt bei einer guten medizinischen Versorgung mit Haus- und Zahnärzten, geht über Osteopathen und Psychologen und reicht bis zu Nuklearmedizin und Kinderheilkunde.

Gesund und fit durch das ganze Jahr – So haben Sie die vier Jahreszeiten im Griff

Im Frühling werden die Tage endlich wieder länger, aber die Frühjahrsmüdigkeit hat uns fest im Griff. Das gehaltvolle Essen der Winterzeit hat unser Immunsystem geschwächt. Deshalb sollten Sie im Frühling auf eine gesunde und vollwertige Ernährung mit viel Gemüse, Obst und Vollkornprodukten achten. Endlich ist der Sommer da! Doch zu hohe Temperaturen, blutrünstige Mücken und Sonnenbrände trüben die Freude am Sommer. Jetzt ist es vor allem wichtig, viel zu trinken.

Foto: © 4enarik · fotolia.com

Foto: © stockxpert.com

Am besten ein bis zwei Liter mehr als sonst. Beim Sonnenbaden sollte man immer Sonnencreme mit Lichtschutzfaktor 20 verwenden. Und wenn Sie von einem Insekt gestochen werden, helfen kalte Umschläge und das Auflegen einer aufgeschnittenen Zwiebel.

Regen, Nebel und Kälte sind im Herbst auf dem Vormarsch. Schwitzen in der Sauna reinigt Ihren Organismus und macht Sie widerstandsfähiger. Wechselduschen helfen dabei Ihr Immunsystem zu stärken. Und auch Sport ist im Herbst sehr wichtig für Ihre Abwehrkräfte: ideal wäre alle zwei Tage eine halbe Stunde.

Die Nächte werden immer länger und draußen treiben Frost und Schnee ihr Unwesen? Der Winter ist die ideale Zeit, um mit seinen Liebsten und einer Tasse Tee Zuhause zu entspannen. Wenn Sie aber dennoch vor die Tür müssen, achten Sie auf eine warme Kopfbedeckung, da der Mensch die meiste Wärme über den Kopf abgibt.

Hinweis:
Eine ausführliche Übersicht aller Ärzte und Apotheken erhalten Sie im Einleger dieser Broschüre.

Dr. med. Achim Zaidenstadt

Internist – hausärztliche Versorgung
Diabetologe DDG
Diabetologische Schwerpunktpraxis
Notfallmedizin

Sprechzeiten:
Montag – Freitag 7.30 – 13.30 Uhr
Dienstag 16.00 – 19.00 Uhr
Freitag 16.00 – 18.00 Uhr

Ludwigstraße 97
84524 Neuötting
Tel. 0 86 71/2 00 41
Fax 0 86 71/97 96 45
dr.achim.zaidenstadt@onlinemed.de

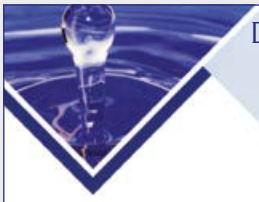
Zahnärztin Dr. Jolana Kreuz

Ludwigstraße 85 · 84524 Neuötting
Telefon: 08671-20078
Telefax: 08671-2160
E-Mail: info@praxis-drkreuz.de
Web: www.praxis-drkreuz.de

Für den richtigen Biss

Zahnarztpraxis
Dr. med. dent. Irmgard Hölzlwimmer
84524 Neuötting . Ludwigstraße 98
Telefon 08671-97 98 97

Mo	Di	Mi	Do	Fr
08 – 12	08 – 12	08 – 12	08 – 12	08 – 12
15 – 18	14 – 16	15 – 18	14 – 16	—



Dr. med. Franz Krähschütz
Matthias Weiss

Fachärzte für Innere Medizin
Hausärztliche Versorgung
Naturheilverfahren

Ludwigstrasse 63
84524 Neuötting
Tel.: 08671 - 33 33
Fax: 08671 - 7 22 11

WWW.HAUSAERZTE-NEUOETTING.DE

Sprechstunden:
Mo.-Fr. 7.30 – 13.00 Uhr
Mo. 14.00 – 17.00 Uhr
Di. 15.00 – 18.00 Uhr
Do. 15.00 – 19.00 Uhr

Dr. Gratiela Hartmann

Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Ludwigstr. 52-54
84524 Neuötting
Tel.: 08671 - 2280
Fax: 08671 - 3315

ZAHNARZTPRAXIS DR.SCHINDLER

... die Praxis für die ganze Familie!

Zahnärzte
Dr. med. dent.
Hans Schindler
Carolin Schindler
Stadtplatz 74
84524 Neuötting
www.zahnarzt-drschindler.de

Wir freuen uns auf Sie! Terminvereinbarungen unter Tel.: 08671/2412

WOHLFÜHLEN IN MODERNSTEN PRAXISRÄUMEN

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen

dr. med. jan erik döllein
danuta mandrysch
ALLGEMEINÄRZTE
dr. med. manfred fiedler
INTERNIST · RHEUMATOLOGE

Altöttinger Straße 20 · 84524 Neuötting
Telefon (08671) 20031 · Fax (08671) 20032

Hausärztliche Versorgung, Therapie chronischer Wunden, Sonographie, Belastungs-EKG, 24h-Blutdruck und -EKG, psychosomatische Grundversorgung, kleine Chirurgie

Sprechzeiten
MO bis FR 8.00-13.00 Uhr · DI bis DO 16.00-18.30 Uhr
MI 18.00–20.00 Uhr

Foto: © JMonkey Business · fotolia.com

Älter werden in Neuötting

Dass man sich in Neuötting bestens um Kinder, Jugendliche und Erwachsene kümmert, ist bereits bekannt. Doch auch seinen Lebensabend kann man hier in traumhafter Umgebung verbringen. Neben landschaftlicher Schönheit und netten Bewohnern stehen hier auch Hilfen im Alltag zur Verfügung. Auch wenn sich viele Menschen heutzutage bis ins hohe Alter hinein einer guten Gesundheit erfreuen, kommt dennoch einmal die Zeit, während welcher ältere Menschen Unterstützung benötigen. Das muss nicht gleich den Umzug in ein Pflegeheim bedeuten, kleine Tipps und Tricks können bereits gewährleisten, lange in den eigenen vier Wänden wohnen zu können. Ob nun Essen auf Rädern bestellt wird oder eine Haushaltshilfe vorbei kommt – Möglichkeiten gibt es viele. In Neuötting stehen hierfür zahlreiche Dienstleister zur Verfügung.

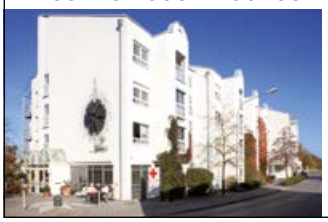
Und auch wenn im Laufe der Zeit ein Umzug in ein Pflegeheim notwendig wird, müssen ältere Menschen ihre gewohnte Umgebung nicht verlassen. Insgesamt stehen in Neuötting fünf Seniorenzentren und ein BRK-Pflegeheim zur Verfügung. Hier werden hilfsbedürftige Menschen bestens und liebevoll betreut.

Hinweis:
Eine ausführliche Übersicht aller Pflegeheime und Ansprechpartner für Senioren erhalten Sie im Einleger dieser Broschüre.

Bayerisches Rotes Kreuz

Ihr BRK in Neuötting:

Seniorenhaus
Seban-Dönhuber-Haus
Altöttinger Str. 16
Infos: Tel. 08671-99480



Ambulante Soziale Dienste
Pflegedienst, Haushaltshilfen, Essen auf Rädern, Fahrdienst …
Infos: Tel. 08671-506620

Gemeinschaften
BRK-Bereitschaft, Wasserwacht, Jugendrotkreuz
Infos: Tel. 08671-506628

Wohlfahrtsladen
Gutes aus zweiter Hand
Ludwigstr. 5
Infos: Tel. 08671-9764118

Bei uns sind Sie in guten Händen

Jacob Friedrich Bussereau Stiftung

St. Paulus Stift Neuötting

Wohnen – Fördern – Begleiten
für Menschen mit Behinderung

Burghauser Straße 10 · 84524 Neuötting
www.j-f-bussereau-stiftung.de
E-Mail: info@jfb-stiftung.de

St. Paulus Stift Neuötting

Für Menschen mit Behinderung

Das St. Paulus Stift Neuötting ist eine Wohn- und Pflegeeinrichtung für erwachsene Menschen mit geistigen und/oder seelischen Beeinträchtigungen.

Entsprechend ihrer individuellen Bedürfnisse und Fähigkeiten soll den Bewohnern ein selbstbestimmtes Leben sowie Teilhabe in der Gemeinschaft ermöglicht werden.

Das Leitbild der Jacob Friedrich Bussereau Stiftung mit seinem christlichen Menschenbild ist die Grundlage der täglichen Arbeit.

Die Gesamteinrichtung verfügt über 216 Plätze. Durch die innerstädtische Lage ist eine Teilhabe am Gemeindeleben und den kulturellen Ereignissen gewährleistet.

Unser Angebot im Überblick

- **Wohnen**
- Wohngruppen mit selbstständiger Versorgung
- Wohngruppen mit Pflegebedarf
- Intensiv-Pädagogische Wohngruppe
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Sozialpsychiatrisches Wohnheim, offene und beschützende Wohngruppe
- Wohnhäuser Michaelistraße
- Wohn-Trainingszentrum Burghausen
- Außenwohngruppe Reischach
- Ambulant betreutes Wohnen

- **Zweiter Lebensbereich (für Menschen mit geistiger Behinderung)**
- Förderstätte
- Seniorenclub und Tagesbetreuung

- **Arbeits-und Beschäftigungstherapie (für Menschen mit seelischer Behinderung) in den Bereichen:**
- Glaskunst
- Schreinerei
- Metallverarbeitung
- Gärtnerei
- Hauswirtschaft

Wir bieten

- Wohn-/Pflegegruppen mit 6 – 8 Plätzen
- Vorwiegend Einzelzimmer zur individuellen Gestaltung, auf Wunsch auch Doppelzimmer
- Aufnahmen in den 2. Lebensbereich
- Individuelle Beratung und Begleitung
- Unterstützung und Förderung im lebenspraktischen Bereich
- Multiprofessionelle Betreuerteams
- Individuelle Freizeitgestaltung und Erwachsenenbildung
- Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung bzw. Pflegebedarf

BeratungsCafé

BeratungsCafé für Menschen mit Behinderung und/oder Pflegestufe und deren Angehörige

Burghauser Straße 13
84524 Neuötting
Tel.: 08671/7006 324
E-Mail: beratungscafe@jfb-stiftung.de

Winhöring
Isen
Burg
Kaisersberg
Hochhäusl
Kager
nach Reischach
Indobl
AÖ 5
Rothhaus
Haindl-maier
Westerndorf
Allmanns-berg
nach Töging
299
Steinhöring
Bhf.
felden
588
Kron-berg
Unter-au
Kellerstorf
Altötting
Aubach
23
Neuötting
INNRADWEG
BENEDIKTWEG
Fading
94
E 552
22
Lohwimm
Sankt Johann
Unter-eschlbach
Kraftwerk
SIEBEN-KIRCHEN-RADWEG
Pfaffenöd
Ortmairgütl
Neuötting-Ost
Alter Pfarrhof
24
AÖ 22
Wasserwimm
Schneiderwimm
NEUÖTTING
Bem-berg
Straß
Lohner
Winkl
Roja
Schwepfing
Gießübl
Mitter-
Eder
Kraft
Beck
Giglhub
Riedergütl
Sporneck
12
Alzgern
Reitmann
Stockmann
Kronzagl
Berrgütl
Loder
Mordfeld
Rechtgütl
Brand-maiergütl
Gasteig
Erber
Sigl
Lehneck
Herren-mühle
Mühlbach
St 2108
Emmertinger Weg
Kurfürsten-Geräumt
Neuer Kirchenweg
Nördliches Haupt-Ger
Aicher
Seidlgütl
Lehner
INNRADWEG Variante
St 2107
ALTÖTTING
nach Burgkirchen
nach Emmerting, nach Burghausen
Alzgerner Forst
Kurfürs

B
C
D
nach Reischach
Kläranlage
historischer Kilometerstein
Unterau
Gewerbegebiet „Eisenfelden"
August-Unterholzner-Str.
588
nach Töging
nach Markt
nach Neuötting
23
AS Neuötting
94
E 552
Lohwimm
Roja
Aubach
INN
E-Werk Aubach e.on
Kraftwerk Neuötting
Trimm-Dich-Pfad
Nordost-Umgehung
Bauhof Straßenbauamt
Wertstoff-sammelstelle
Bauhof (Landkreis)
Innstr.
Innwerk-siedlung
Fischbach
Möhrenbach
NEUÖTTING
Egerstr.
Bahnhofstr.
Am Bärenbach
Triebwerkkanal
Brodmann-Gräuhausbach
St.-Anna-Bach
Gewerbegebiet Ost
„Inn-Center"
St. Anna
Landshuter Str.
Bräuhausstr.
Landshuter Tor
St. Nikolaus
Stadtwellherweg
Ludwig-str.
Burghauser Str.
Berufs-fachschule f. Ergotherapie
Städt. Bauhof
Sportplätze
Stethaimerstr.
Dultplatz
Pilgerweg
Freizeit-gelände
Gewerbegebiet „Am Hergraben"
Am Hergraben
Bussereau-Stiftung (St. Paulusstift)
Hl. Fidelis v. Sigm.
Wasserturm
Friedhof
St. Sebastian
St 2107
Schule zur indiv. Lernförderung
Kormann-kapelle
Konrad-von-Parzham-Schule
Straß-mühle
Hallenbad
Sportpl.
Landkreis-turnhalle
Schwestern-wohnheim
Landeplatz
Kreis-krankenhaus
Herren-mühle
LSG „Im Gries"
ALTÖTTING
Franziskus-haus
Fach- u. Berufs-oberschule
König-Karlmann-Gymnasium
Caritas
AOK
nach Mühldorf
E 552
12
Hufschmiedstr.
Max-Eyth-Str.
Frühlingstr.
Propsteiw.
Paul-Str.
Neötinger Str.
Trenkerberg
Herrenmühlstr.
Im Gries
Feldstr.
Neuötting-Ost
Emerenz-Meier-Str.
Baugebiet "Südlich der Hochgernstr."
Hochgernstr.
Michaelistr.
Franziskusstr.
Rupertistr.
Paulusstr.
Bonifatiusstr.
Florianstr.
Gölstr.
Watzmannstr.
Eschlbacher Str.
Simbacher
Bemberger Weg
Am Institutsgarten
Tuchmacherstr.
Farber-str.
Nagelschmiedstr.
Lohgerberstr.
Gartenstr.
Rosenweg
Melkenw.
Tulpenw.
Reith
Fadlingerstr.
St.-Johann-Str.
Brunnhausgasse
Brunnhausg.
Kolping-str.
Bachstr.
Auenstr.
Bischof-Sailer-Str.
Max-str.
Sudeten-str.
Flurstr.
Wörthstr.
Ob. Wörthstr.
Nordend-str.
Siedlungs-str.
Menzinger-kapelle
Sommerw.
Palaurstr.
Pallaurstr.
Holzhauser
Ritter-Siegenhain-Str.
Alter Stadt-Spital-kirche
Frauen-str.
Berg-hofer-Str.
Annaberg-str.
Reichenbergstr.
Breslauerstr.
Berliner Str.
Egerstr.
Georg-Riedl-Str.
Martin-Bittl-Str.
Gabriele-Fries-Str.
Fischbachstr.
Fischervorstadt
Zillenweg
Treiber-weg
Valentinstr.
Innwerk-siedlung
Kläranlage
Nagelschmiedstr.
Lohgerberstr.
Gewerbegebiet Ost
Sportplätze
Stethaimerstr.
Watzmannstr.
Burghauser Str.
Hochgernstr.
Geigelstein-str.
Wendelstein-str.
Baugebiet "Südlich der Hochgernstr."
Michaelistr.
Bonifatiusstr.
Florianstr.
Paulusstr.
Rupertistr.
Franziskusstr.
Barbara-str.
Andreasstr.
Karl-Valentin-Str.
Martin-Luther-Str.
Emerenz-Meier-Str.
Feldstr.
Altmannstr.
Severin-str.
Michaelistr.
St.-Nikolaus-Str.
Feld-str.
Fallermaier-weg
Kormann-kapelle
Mosauer-weg
Am Bürgerwald
Am Bürger-wald
Mühlbach
Herren-mühlstr.
Neötinger Str.
Pater-Almann-Str.
Karl-Wurmbrand-Str.
Paul-Str.
Kardl-str.
Maistr.
Propsteiw.
Vinzenz-von-str.
Konvent
Max-Eyth-Str.
Wilhelm-bacher-str.
Hufschmiedstr.
Caritas
Pestalozzi-str.
Babistr.
Emmeringer
St 2108
Städt. Holzplatz
nach Burgkirchen

STRASSENVERZEICHNIS

Ackerweg	E1	Kolpingstr.	C2
Albert-Schweitzer-Str.	C2	Landshuter Str.	B2
Alter Pfarrweg	E1	Landshuter Tor	C2
Alter Stadtberg	BC2	Lehrer-Bauer-Str.	E1
Altmannstr.	C3	Liesl-Karlstadt-Str.	C3
Altöttinger Str.	C3	Lohgerberstr.	D2
Alzgern	E1	Ludwigstr.	C2-3
Am Bärenbach	C2	Ludwig-Thoma-Str.	CD3
Am Bürgerwald	C3	Maria-Lerchl-Str.	C2
Am Hergraben	B2-3	Martin-Bittl-Str.	B2
Am Institutsgarten	D2	Martin-Luther-Str.	C3
Am Wasserturm	C3	Mautgasse	C2
Andreasstr.	C3	Max-Fellermeier-Str.	E1
Annabergstr.	C2	Max-Halbe-Str.	C2
Auenstr.	C2	Metzgergassl	C2
August-Unterholzner-Str.	C1	Michaelistr.	CD3
Bachstr.	C2	Möhrenbachstr.	C2-3
Badstr.	C3	Mosauerweg	C3
Bahnhofstr.	BC2-3	Mühlgasse	C3
Barbarastr.	C3	Nagelschmiedstr.	D2
Bemberger Weg	D2	Nelkenweg	D2
Berliner Str.	C2	Nordendstr.	C2
Bischof-Sailer-Str.	C2	Obere Wörthstr.	C2
Bonifatiusstr.	D3	Öttinger Str.	E1
Bräuhausstr.	C2	Pallaufstr.	B2
Braumeisterstr.	D2	Parkstr.	CD2
Breslaustr.	C2	Paulusstr.	C3
Brunnhausgasse	C2	Pfarrer-Huber-Str.	E1
Burghauser Str.	C2-D3	Pfarrer-Leeb-Str.	C3
Dultplatz	B3	Pfarrfeldstr.	E1
Egerstr.	C2	Pilgerweg	B2-3
Emerenz-Meier-Str.	CD3	Reichenbergstr.	C2
Emmertinger Str.	E1-2	Ritter-Degenhart-Str.	B2
Emmertinger Weg	D3	Rosenweg	D2
Eschlbacher Str.	CD2	Rupertistr.	CD3
Fadingerstr.	D2	Sankt-Anna-Str.	B2
Färberstr.	D2	Sankt Johann (nördlich)	D1
Faltermaierweg	C3	Sankt-Johann-Str.	D2
Feldstr.	C3	Sankt-Nikolaus-Str.	C3
Fischbachstr.	B1-2	Sebastianspatz	C3
Fischervorstadt	B1-C2	Severinstr.	C3
Florianstr.	CD3	Siedlungsstr.	C2
Flurstr.	C2	Simbacher Str.	CD2
Franziskusstr.	C3	Sonnenweg	C2
Frauengasse	C3	Spitzwegsteig	C2
Frauenhoferstr.	BC2	Stadtweiherweg	C2
Gabriele-Fries-Str.	B2	Stethaimerstr.	D3
Gartenstr.	D2	Sudetenstr.	C2
Geigelsteinstr.	D3	Treidelweg	B1-2
Georg-Riedl-Weg	B2	Tuchmacherstr.	D2
Göllstr.	D2	Tulpenweg	D2
Hans-Altstetter-Str.	E1	Unterfeldstr.	D1
Hans-Böckler-Str.	C2	Watzmannstr.	CD3
Herzog-Georg-Platz	C2	Weiherfeldstr.	E1
Hochgernstr.	D3	Wendelsteinstr.	D3
Holzhauser Str.	B2	Wiesenweg	E1
Im Reith	D2	Wörthstr.	C2
Innstr.	C2	Zillenweg	BC1
Innwerksiedlung	D1-2	Zum Eisweiher	E1-2
Karl-Valentin-Str.	C3	Zunftstr.	D2
Klostergasse	C3		

ZEICHENERKLÄRUNG

- Rathaus, Information
- Schule, weiterf. Schule
- Kirche, Kapelle
- Museum
- Kindergarten, Hort
- Spielplatz
- Jugendtreff
- Sportplatz
- Sporthalle
- Tennisplatz
- Parkplatz
- Altenheim
- Feuerwehr
- Postagentur
- Pfarrzentrum
- Bücherei

Maßstab 1: 15.000

0 100 200 300 400 m

© 2014
Lechstraße 2
86415 Mering
mediaprint infoverlag

Bauen, Leben und Wohnen in Neuötting

10 gute Gründe, in Neuötting zu wohnen

Neuöttings Bewohner sind für ihre Herzlichkeit bekannt. Sie sind traditionsverbunden und weltoffen zugleich. Heimatliebe, Brauchtumspflege und Internationalität schließen sich hier nicht aus. Übers Jahr finden immer wieder Veranstaltungen statt, die dem internationalen kulturellen Austausch dienen.

In Neuötting wird bürgerschaftliches Engagement ganz groß geschrieben. Der Gemeinsinn der Menschen ist stark ausgeprägt. Sie wirken im Rahmen des Stadtentwicklungsprozesses „Wir sind Neuötting" aktiv an der Zukunft ihres Ortes mit. Anregungen und Vorschläge hierzu finden beim Stadtrat Gehör.

Neuötting ist eine Stadt im Grünen und hat einen hohen Freizeitwert. In der näheren und weiteren Umgebung kann man auf Rad- oder Wandertouren herrlich entspannen, die Natur erleben und genießen. Rund um die Stadt locken interessante Ausflugsziele. Langeweile kommt da nicht auf!

Neuötting ist eine Stadt der kurzen Wege. Die Bürgerinnen und Bürger finden alle Waren des täglichen Bedarfs, Geldinstitute und moderne Dienstleister im Ort – oft nur einen Steinwurf weit voneinander entfernt. Im Zentrum ist das Angebot an Fachgeschäften überdurchschnittlich groß.

Neuötting verbindet die Überschaubarkeit einer Kleinstadt mit urbaner Lebendigkeit. Die guten Einkaufsmöglichkeiten und die übers Jahr stattfindenden Feste und Märkte locken viele Besucher aus der ganzen Region an.

Neuötting wartet mit einem facettenreichen Kulturleben auf. Viele Bürger sind in Theater- oder Musikgruppen aktiv. Der Veranstaltungskalender ist mit Konzerten, Theateraufführungen, Festen und Märkten prall gefüllt. Jedes Jahr finden eine interkulturelle Woche und ein Fest der Kulturen statt.

Neuötting liegt im bayerischen Chemiedreieck, einer prosperierenden und innovativen Wirtschaftregion. Rund 25 Unternehmen der chemischen Industrie, die auf über acht Standorte verteilt sind, bieten hier hochqualifizierte und zukunftsfähige Arbeitsplätze in einem international ausgerichteten Umfeld an.

Die Stadt liegt im bayerischen Voralpenland. Der nahe Chiemsee und die traumhafte Gebirgslandschaft der Chiemgauer Alpen sind ideale Ziele für Tages- oder Wochenendausflüge, auf denen man im Sommer wie im Winter ganz schnell auch außerhalb der Ferienzeit dem Alltagsstress entronnen ist.

Die Millionenmetropole München liegt nur rund 100 Kilometer von Neuötting entfernt. Das Angebot an Ausgeh- und Einkaufsmöglichkeiten, an Theatern, Museen und Konzertveranstaltungen erreicht hier Weltstadt-Niveau. Die Mozartstadt Salzburg, eine weitere Kulturmetropole von Weltrang, ist sogar nur 55 Kilometer entfernt.

Neuötting ist ein familienfreundlicher Ort. Kinder und Jugendliche wachsen hier unbeschwert heran. Kinderkrippen, -gärten und die Schule bieten eine umfassende Betreuung an. Überdies haben Vereine, Kirchen und die Kommune für die Jugend ein umfangreiches Programm zur Freizeitgestaltung aufgestellt.

Infrastruktur

Neuötting verdankt seine Attraktivität als Wohnort nicht zuletzt einer hochentwickelten öffentlichen Infrastruktur. Nicht nur, dass die Stadt die Versorgung der Einwohner mit Energie und Wasser sowie eine zeitgemäße Müll- und Abwasserbeseitigung sicherstellt: Kommunale und kirchliche Einrichtungen, aber auch Vereine und verschiedene Sozialverbände bieten ihre Unterstützung in allen Lebenslagen an.

Familien mit Kindern finden in Neuötting ein gut ausgebautes Betreuungsangebot für ihre Sprösslinge vor. Die Pfarrei Neuötting unterhält zwei Kindergärten, die Pfarr-Caritas Neuötting-Alzgern einen Kinderhort für Schüler bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres, eine Kinderkrippe für die ganz Kleinen sowie einen Kindergarten mit angeschlossener Kinderkrippe im Ortsteil Alzgern und der Kreis-Caritasverband Altötting betreibt den Konrad von Parzham-Kindergarten an der Stadtgrenze zwischen Alt- und Neuötting. Neuöttings Grund- und Mittelschule bietet ein schulisches Ganztagesangebot an.

Bauen, Leben und Wohnen in Neuötting

Auch die älteren Bürgerinnen und Bürger sind in Neuötting gut aufgehoben. Der Seniorenbeirat vertritt ihre Interessen gegenüber der Stadt. Das Seban-Dönhuber-Haus des BRK und das Innpark Seniorenzentrum bieten alten und pflegebedürftigen Menschen Plätze an.

Neuötting ist in der Jugendarbeit sehr aktiv. In Zusammenarbeit mit der Nachbarstadt Altötting wurde ein von Fachkräften geleiteter Treffpunkt für Jugendliche zwischen zehn und 18 Jahren eingerichtet. Gleich neben dem „Öttifun", wie der Treffpunkt genannt wird, befindet sich das Jugendbüro, das berät und Veranstaltungen organisiert. Die mobile Jugendarbeit ist auf Spielplätzen, Skateranlagen und Schulhöfen im Einsatz und versucht bei Problemen zu vermitteln.

Im Zuge seiner Umnutzung und Sanierung hat sich Neuöttings Zentrum in ein richtiges Shoppingparadies verwandelt. Die vielen Einkaufsmöglichkeiten sind geradezu ein Markenzeichen der Stadt geworden. Rund um den Stadtplatz gibt es moderne Geschäfte für jedes Bedürfnis und jeden Bedarf. Ein Schaufensterbummel entlang der Arkadengänge am Platz gilt als Freizeitvergnügen.

Die Geschäfte hier laden zum Stöbern ein und verführen zum Kauf. Das Angebot an Kleidung, Schuhen und Schmuck ist nicht nur für die Einheimischen attraktiv, sondern lockt Kunden aus der weiteren Umgebung an. In der Nähe des Zentrums stellt die Stadt 1.000 Stellplätze kostenlos zur Verfügung.

Sanierungsbetreuung und Planungen
Altstadtsanierung Neuötting

Bäumler und Žagar
Architekten und Stadtplaner
im PLANKREIS
Bearbeitung: Susanne Dorner

Linprunstraße 54
80335 München

Telefon 089/121519-0
Telefax 089/184424

plankreis@plankreis.de
www.plankreis.de

Neuötting liegt verkehrsgünstig am Schnittpunkt wichtiger Fern- und Bundesstraßen. Es verfügt über eine Anschlussstelle der A94/B12 zwischen München und Passau. Durch die B20 ist es mit Straubing und Salzburg, durch die B299 mit Landshut und Traunstein verbunden.

Stadtentwicklung

In Neuötting betreibt man seit langem erfolgreich Stadtentwicklung. Hier ist man sich dessen bewusst, dass die Wettbewerbsfähigkeit einer Kommune mehr denn je von ihrer Attraktivität als Wohnort abhängig ist. Die Sanierung der Altstadt wurde deshalb zügig unter Beteiligung der Bürgerschaft vorangetrieben. Das Konzept der Stadtplaner, durch die Schaffung von Einkaufsmöglichkeiten Menschen ins Zentrum zu locken, ging auf. Neuöttings Altstadt ist heute ein überaus vitaler Ort. Auch das Nutzungskonzept für das ehemalige „Fliegl-Gelände" in der Altöttinger Straße, unweit des Burghauser Tores findet bis heute ungeteilten Beifall. Auf dem Gelände ist ein mehrgeschossiges Gebäude entstanden, das Wohn- und Geschäftshaus in einem ist und ebenfalls gute Einkaufsmöglichkeiten bietet. Im Süden des Areals wurden Stellplätze angelegt, von denen aus man den zentralen Stadtplatz bequem zu Fuß erreichen kann.

Auch nachdem die Sanierung des Zentrums erfolgreich abgeschlossen werden konnte, wird in Neuötting die Stadtentwicklung weiter vorangetrieben. 2007 wurde der Verein „Wir sind Neuötting e. V." gegründet. Die Initiatoren haben sich zum Ziel gesetzt, die Attraktivität des Ortes und die Lebensqualität, die er bietet, weiter zu steigern. Die Bürgerinnen und Bürger sollen dazu ermuntert werden, sich einmal mehr aktiv an der Zukunftsplanung der Stadt zu beteiligen. Durch spektakuläre Aktionen wie das 2009 aufgeführte Lichtspektakel „Neuötting erstrahlt" oder das „Fest der Kulturen" und durch alljährlich

stattfindende Veranstaltungen wie den Kunst- und Handwerkermarkt soll das Interesse an Angelegenheiten von öffentlichem Belang gestärkt werden. Der Verein versteht sich als Ansprechpartner aller Neuöttinger Bürgerinnen und Bürger. Seine Mitglieder haben Arbeitsgruppen gebildet, die Ideen und Anregungen aus der Bürgerschaft an das Rathaus weiterleiten. Durch die Unterstützung der von der Caritas organisierten Nachbarschaftshilfe „Neuötting hilft" und durch die vorweihnachtliche Spendenaktion „Neuötting zeigt Herz" will der Verein überdies den Gemeinsinn der Bürgerinnen und Bürger schärfen.

Die Initiatoren von „Wir sind Neuötting" wissen, dass Städte und Gemeinden nur dann lebenswert und zukunftsfähig sind, wenn eine nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung gelingt. Sie haben deshalb die Energiegenossenschaft Inn-Salzach mitbegründet, die die Energiewende auf lokaler wie regionaler Ebene vorantreiben will.

Gewerbegebiete

Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung gehen in Neuötting Hand in Hand. Mit der Sanierung des historischen Zentrums baut die Kommune ihren Ruf als attraktive Einkaufsstadt weiter aus und zieht ein kaufkräftiges Publikum aus der ganzen Region an. Durch die Ausweisung des Gewerbegebiets Eisenfelden nördlich des Inn sollen noch mehr zukunftsfähige Betriebe in Neuötting angesiedelt werden. Bereits die Erschließung der Gewerbegebiete im Westen und Osten der Stadt verlief erfolgreich. Hier hat sich ein bunter Mix von Unternehmen aller Branchen angesiedelt.

Anglhuber GmbH
Fliesen · Natursteine
Traunsteiner Straße 62
84513 Töging
Telefon 08631 / 9887-0
E-Mail info@anglhuber.de
Internet www.anglhuber.de
Kompetenz in Beratung und Verlegung
wir gehören dazu: ALTÖTTING - MÜHLDORF - ROTTAL-INN
Die Hand-in-Hand-Werker

Josef Mayrhofer
Baugeschäft
Hochbau - Umbau - Reparaturarbeiten - Altbausanierung
LKW mit Ladekran - Minibagger- und Miniladerarbeiten
Spezialputze für feuchte und salzbelastetes Mauerwerk
Bahnhofstr. 25 · 84524 Neuötting · Tel.: 08671 2119
Fax: 08671 73625 · E-Mail: Mayrhofer-Bau@web.de

farben-sellner
Max Sellner u. Sohn GdbR
Malerbetrieb
Farbengeschäft
Gerüstbau
Gerüstverleih
Wärmedämmung
Nagelschmiedstraße 1 / InnCenter · 84524 Neuötting
Telefon 0 86 71 / 2 06 53 oder 2 02 66
Telefax 0 86 71 / 7 25 41 oder 7 25 37
E-Mail: farben-sellner@t-online.de

Bauen, Leben und Wohnen in Neuötting

Erlebnis Stadtplatz

Ein Treffpunkt für viele Gelegenheiten

Die Ludwigstraße, Neuöttings Stadtplatz, ist mit einem halben Kilometer Länge eine der größten Stadtplatzanlagen im Inn-Salzach-Gebiet. Hier feiert die Stadt ihre Feste und großen kulturellen Ereignisse. Die vielen modernen Fachgeschäfte setzen die Tradition der Einkaufsstadt in unserer Zeit fort, der Wochenmarkt ist schon seit Jahrhunderten der regelmäßige Treffpunkt für die Bürger.

Und das alles wird eingerahmt von den Fassaden der großen, im Kern spätmittelalterlichen Handelshäuser. Rund 110 Bürgerhäuser säumen den Stadtplatz, 60 auf der nördlichen Seite, 50 im Süden. Die prächtigen Fassaden der schmalen, aber hohen und lang gestreckten Häuser verstecken die eigentlichen Giebel, sie schließen den Platz wie eine Wand ab und verleihen ihm seinen saalartigen Charakter. Von Norden und Süden münden schmale Gassen, die zum Teil durch Schwibbögen vom Platz getrennt sind. Im Westen betritt man den Platz durch das Landshuter Tor und im Osten durch das Burghauser Tor.

Die Anlage der Altstadt folgt den natürlichen Gegebenheiten: Neuötting liegt auf einem Hochplateau, das nach drei Seiten hin abfällt. Die starken Mauern und Wehrtürme zeigen noch heute die Verteidigungsbereitschaft ihrer Bewohner im Mittelalter. Das historische Rathaus bildet das Zentrum des Stadtplatzes. Nach dem umfassenden Umbau bietet der moderne Stadtsaal Platz für bis zu 400 Gäste in historischem Ambiente bei Kulturveranstaltungen, Tagungen, Ausstellungen und privaten Festen. Überragt wird das Ensemble von der Stadtpfarrkirche St. Nikolaus, einer spätgotischen Hallenkirche mit dem für die Zeit typischen, steil in den Himmel zeigenden Turm. Dass man noch Ende des 18. Jahrhunderts nach dem verheerenden Stadtbrand den typisch Ostbayerischen Stadtplatz derart stattlich wiederherstellen konnte, zeugt von der Wirtschaftskraft, die Neuötting auch nach dem Niedergang des Salzhandels noch besaß.

Freizeitmöglichkeiten: Sport, Kunst und Kultur

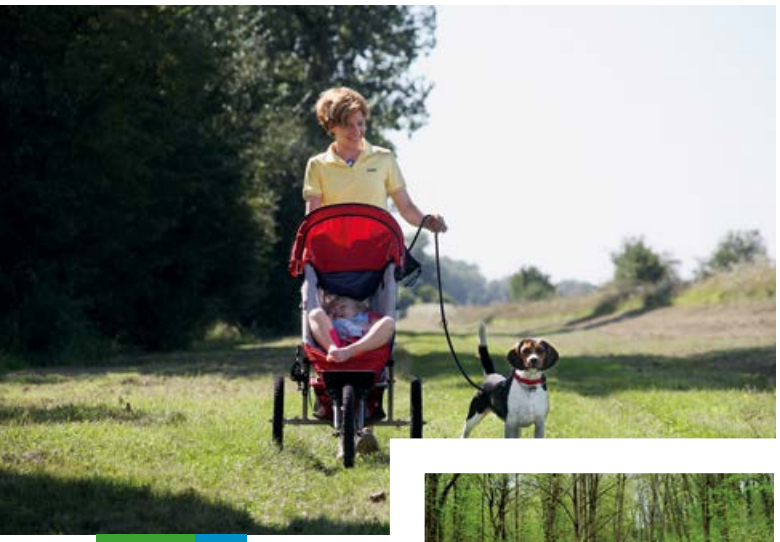
Sport- und Freizeitmöglichkeiten

Ein großes Angebot für die aktive Freizeitgestaltung

Baden kann man in Neuötting im Sommer und im Winter. Das Kreishallenbad bietet Fitness, Erholung und Badespaß für die ganze Familie. Auch im Traditionsbad St. Georgen in der Nachbarstadt Altötting kann man die Seele baumeln lassen und neue Kraft und Energie schöpfen. Der Badesee bei Perach ist etwa fünf Hektar groß, durch die direkte Sicht auf den Inn entsteht der Eindruck einer weiten Flusslandschaft mit der Hügelkette des Holzlandes in Norden. Hier gibt es alles, was man für einen gelungenen Sommertag braucht: einen Kiosk, Wasserwachtstation und Umkleideräume.

Radfahrer und Wanderer finden viele Wege von Neuötting in die nähere und weitere Umgebung. Der Inn-Radweg erschließt die Landschaft am Inn bis hinunter nach Passau, der Sieben-Kirchen-Radweg verbindet Neuötting und Marktl. Auf dem Benediktweg radelt man über 220 Kilometer auf den Spuren des Papstes, die Holzlandrunde führt durch die Hügellandschaft nördlich des Inns und Neuöttings. Und wer abseits der großen markierten Wege auf Schusters Rappen oder auf dem Fahrrad die Gegend erkundet, wird überall und zu jeder Jahreszeit neu die Schönheit einer alten Kulturlandschaft entdecken.

Freizeitmöglichkeiten: Sport, Kunst und Kultur



Das Landschaftsschutzgebiet Gries ist mit zwanzig Hektar eine relativ kleine Fläche zwischen den beiden Städten Neuötting und Altötting. Die eiszeitliche Abflussmulde markiert die Stadtgrenze und ist für die städtische Bevölkerung ein wichtiges Naherholungsgebiet – stadtökologisch und für die Gestaltung der Stadt von größter Bedeutung.

Ob Bolzplätze, Skaterbahn, Kinderspielplätze oder Ferienprogramm: Die Stadt Neuötting bietet ihren Familien, den Kindern und Jugendlichen vor Ort ein vielfältiges Angebot für die Gestaltung ihrer Freizeit. Allein die beiden Sportvereine in Neuötting und Alzgern mit ihren rund 25 Abteilungen vertreten ein großes Spektrum an Sportarten, vom Fußball über Basketball bis zum Tennis, vom Rad- bis zum Motorsport. Aber auch alle übrigen Vereine bieten eine große Palette von Angeboten für die abwechslungsreiche Freizeitgestaltung.

Vereinsleben

Neuötting kann seinen Bürgerinnen und Bürgern ein facettenreiches, buntes Vereinsleben bieten. Angefangen bei den Sportvereinen über Trachten- oder Schützenvereinen bis hin zu Theater- und Musikgruppen: Bei über 70 Vereinen ist die Auswahl riesengroß und kommt den unterschiedlichsten Neigungen und Interessen entgegen.

Der 1852 gegründete Turn- und Sportverein unterhält neben einer Fußball- und einer Turnsektion, auch Basketball-, Kegel-, Tennis-, Tischtennis-, Karate- und Skiabteilungen. Sie bieten Trainingsmöglichkeiten für alle Altersgruppen an. Wer sich das zutraut, kann in der Fluggruppe Alt-Neuötting Mitglied werden und eine Pilotenlizenz erwerben. Der Verein bildet Segelflugzeug-, Motorsegler-, Ultraleichtflugzeug- und Segelkunstflugpiloten aus. Jugendliche ab 14 Jahren sind herzlich willkommen. Die Mitglieder der Modellfluggemeinschaft Alt-Neuötting erfüllen sich den Traum vom Fliegen auf andere Weise.
Sie lassen Miniaturausgaben großer Flugzeuge ferngesteuert durch die Lüfte schweben. Im AMC-Neuötting haben sich Auto- und Motorsportfans zusammengefunden. Das Oldtimertreffen, das der Verein alljährlich organisiert, ist immer gut besucht.
Der Neuöttinger Radfahrverein Pfeil wurde am 1. Januar 1894 gegründet und zählt damit zu den ältesten, traditionsreichsten Radfahrervereinen der Welt.

In Neuöttings königlich privilegierter Feuerschützengesellschaft wird mit Gewehr und Pistole geschossen. Es gibt außerdem eine Böllerschützen- und eine Schwarzpulverabteilung. Der Verein wurde 1404 als Bürgerwehr gegründet und hat sich im Lauf der Jahrhunderte in einen Sportschützenverein verwandelt.

Die Neuöttinger Kulturszene verdankt ihre Vitalität ganz wesentlich den Aktivitäten der Vereine im Bereich Theater und Musik. Die Alt-Neuöttinger Theater Amateure (ANTHA) bieten jedem Theaterliebhaber eine Bühne. Hier kann man sich in der Schauspielkunst, im freien Sprechen, in Gesang und körpersprachlichem Ausdruck üben. Die Inszenierungen finden über den Landkreis hinaus Anklang. Auch der Gebirgs-Trachten-Erhaltungsverein unterhält eine Laienspielabteilung. Seine „Bunte Bühne“ bringt vornehmlich Lustspiele zur Aufführung. Der Verein widmet sich der Pflege des Brauchtums und lädt regelmäßig zu volkstümlichen Musikabenden ein.

„Die Maulwürfe“, so nennt sich der Verein zur Förderung von Kunst und Kultur, der ganz auf Weltoffenheit und Internationalität setzt. Er ist interkulturell ausgerichtet und organisiert Konzerte und Kleinkunstveranstaltungen mit Künstlern aus nah und fern.

Einen wichtigen Beitrag zum kulturellen Leben der Stadt leisten auch die zahlreichen Chöre, ob Chorgemeinschaft, Junge Kantorei, Männerchor oder der Gospelchor Feinklang. Sie alle stehen unter der engagierten Leitung von André Gold.

Sehenswertes in Neuötting

Das Neuöttinger Stadtmuseum
Die perfekte Verbindung von Tradition und Moderne

Am westlichen Ende des Stadtplatzes verschafft das Stadtmuseum eindrucksvolle Einblicke in die Stadtgeschichte und die Vielfalt des städtischen Lebens im Lauf der Jahrhunderte. Die raffiniert präsentierten Exponate machen auf über 260 m² Ausstellungsfläche die Entwicklung Neuöttings von der Stadtgründung bis zur Gegenwart erlebbar. Im Erdgeschoss werden die zentralen Themen Handel und Handwerk sowie die für Neuötting so wichtige Innschifffahrt behandelt. Das erste Obergeschoss beschäftigt sich mit dem städtischen Leben rund um den Neuöttinger Stadtplatz und inszeniert den verheerenden Stadtbrand im Jahr 1797.

Durch die besondere Konzeption des Museums erschließt sich die Neuöttinger Geschichte auf ganz individuellen Wegen. Für Schulklassen bietet das museumspädagogische Programm ein breites Spektrum an besonderen Angeboten. Das Museum ist in einem Gebäude untergebracht, das früher als Zehenthaus des Stifts Baumburg genutzt wurde und im Kern noch mittelalterliche Bausubstanz aufweist. Der historische Dachstuhl hat den großen Stadtbrand von 1797 überstanden. Die eindrucksvolle Konstruktion aus der Renaissance ist heute über eine Rampe vom Dachgeschoss aus begehbar.

Die Galerie bietet renommierten Künstlern eine Möglichkeit, ihre Werke abseits des Trubels großer Ausstellungszentren zu präsentieren. Sie ist aber auch ein Forum für junge Künstler und schafft Raum für die Darstellung der Positionen zeitgenössischer Kunst.

Beim **Zehent** (oder Zehnten) handelt es sich um Naturalabgaben, die auf die Nutzung des Grundeigentums – hier des Augustiner-Chorherren-Stifts Baumburg (Altenmarkt) zu leisten waren. Diese Naturalien wurden im Zehenthaus gelagert.

Renaissance bezeichnet die an das Mittelalter anschließende Epoche im 16. und 17. Jahrhundert, geprägt von der Entwicklung zu individueller Freiheit im Gegensatz zum mittelalterlichen Ständewesen.

Neuötting – Aktiv in Kultur

Mit einem ambitionierten Programm hat sich die Handels- und Einkaufsstadt Neuötting über die Region hinaus großes Ansehen als Kulturstadt erworben. Gitarristen von Weltruf wie Ralph Towner, Sigi Schwab, Peter Horton oder Larry Coryell sind in der Stadt zu Gast, wenn im Frühjahr die **Internationalen Neuöttinger Gitarrentage** stattfinden.

TUI TRAVEL Star RT•REISEN
Ludwigstraße 115 · 84524 Neuötting
Tel. 08671 929180 · Fax 08671 9291829
noe@rt-reisen.de · www.rt-reisen.de

Freizeitmöglichkeiten: Sport, Kunst und Kultur

Der Sommer steht ganz im Zeichen der **Arkadenhofkonzerte**. Hinter den prachtvollen Fassaden der alten Bürgerhäuser verbirgt sich mancher idyllische Arkaden-Innenhof mit südländischem Flair, der dann der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird. Chöre und Ensembles aus der Region gestalten diese stimmungsvollen Abende mit einem Repertoire, das von klassischer Musik bis zu Jazz und Weltmusik reicht.

Der Herbst gehört den **Volksmusiktagen**, der traditionsreichsten kulturellen Veranstaltung in der Stadt. Seit mehr als 30 Jahren treffen sich im Oktober die Volksmusikgruppen aus nah und fern im Neuöttinger Stadtsaal.

Das Jahr beschließen die stimmungsvollen **Weihnachtskonzerte**. An allen vier Adventswochenenden begleiten Chöre und Volksmusikanten mit adventlichen Weisen die „staade Zeit".

Der Stadtsaal im historischen Rathaus liegt im Herzen der Altstadt und bietet für die meisten dieser Veranstaltungen den angemessenen Rahmen. Die ansprechende Innenarchitektur und eine hochwertige Ausstattung machen ihn zum idealen Ort für Veranstaltungen aller Art. Bis zu 425 Sitzplätze sind möglich, und die moderne Veranstaltungstechnik lässt keine Wünsche offen. Für festliche Anlässe steht ein Flügel zur Verfügung. Als kompetenter Ansprechpartner in allen gastronomischen Fragen steht das Serviceteam der Firma „Sternenzelt" gerne zur Verfügung.

Himmelstrebende Gotik und prachtvolle Bürgerhäuser

Stadtpfarrkirche St. Nikolaus
Ein „mächtiger, schlanker über den Höhenzug aufwachsender Baukörper (...) großräumig, stolz, selbstbewusst, mit einem Mut zu Außergewöhnlichem", so beschreibt Herbert Schindler das eindrucksvolle Gotteshaus, mit dem das selbstbewusste Bürgertum in der florierenden Handelsstadt ein Zeichen gesetzt hat. Der heilige Nikolaus ist auch der Patron der Gewerbetreibenden, insbesondere der Schiffer und Fährleute, Flößer und Fischer. Um 1410 begann man die dreischiffige, im Stil der Zeit spätgotische Hallenkirche mit ihren 49 Metern Länge, einem 22,5 Meter hohen und 21 Meter breiten Langhaus mit außergewöhnlich schmalen Pfeilern, die ein imponierendes Raumbild schaffen. Den wohlproportionierten 78 Meter hohen Turm schließt ein Spitzheim ab, der quadratische Grundriss geht in einen achteckigen Querschnitt über.

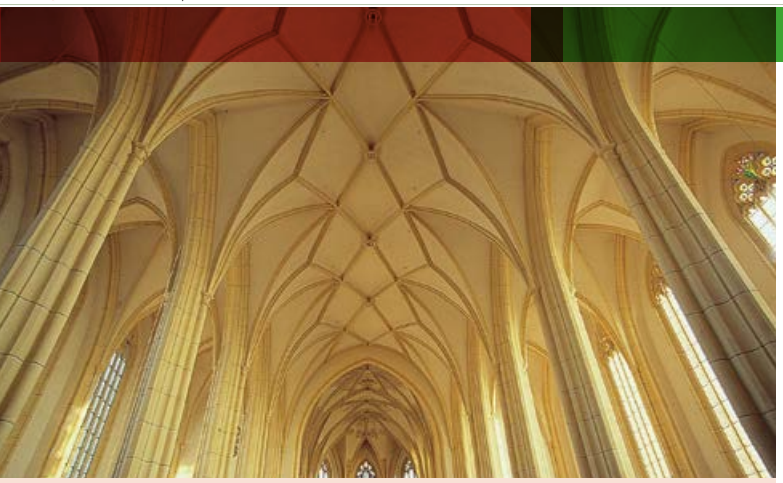
Der Baumeister der Neuöttinger Stadtpfarrkirche ist Hans von Burghausen, dort 1360 geboren und 1432 in Landshut gestorben. Er ist auch der Baumeister von St. Martin in Landshut, St. Jakob in Straubing und in Wasserburg und der Franziskanerkirche in Salzburg. Eine Nachbildung seines Grabsteins befindet sich an der Stirnseite des nördlichen Seitenschiffs.

Der ideale Veranstaltungsort für
Hochzeiten, Vereinsjubiläen und Tagungen

Stadtsaal Neuötting

Stadtsaal
Rathaus
Ludwigstraße 62
84524 Neuötting

Buchung
Telefon (08671) 88371-12



Die Gotik

Im Mittelalter ermöglichten die geistigen, theologischen, politischen, wirtschaftlichen und technischen Aufbrüche den Übergang von der Romanik zur Gotik. Ihr Baustil ist bei den Sakralbauten durch schlanke, hohe, aufstrebende Elemente geprägt. Die neue Bauweise erlaubt große Fenster und damit lichtdurchflutete Kirchen. Die Spitzbogen- und Rosettenfenster sind oft mit reichen bunten Glasfenstern gefüllt. Die Bürgerhäuser der Zeit weisen ein Fachwerk auf, aber auch Steinbauten sind üblich. Die eingewölbten Laubengänge sind ebenfalls ein typisch gotisches Merkmal – und der Neuöttinger Stadtplatz bietet dafür hervorragende Beispiele. Der Stil ging um 1140 von Frankreich aus und dauerte nördlich der Alpen bis etwa 1500.

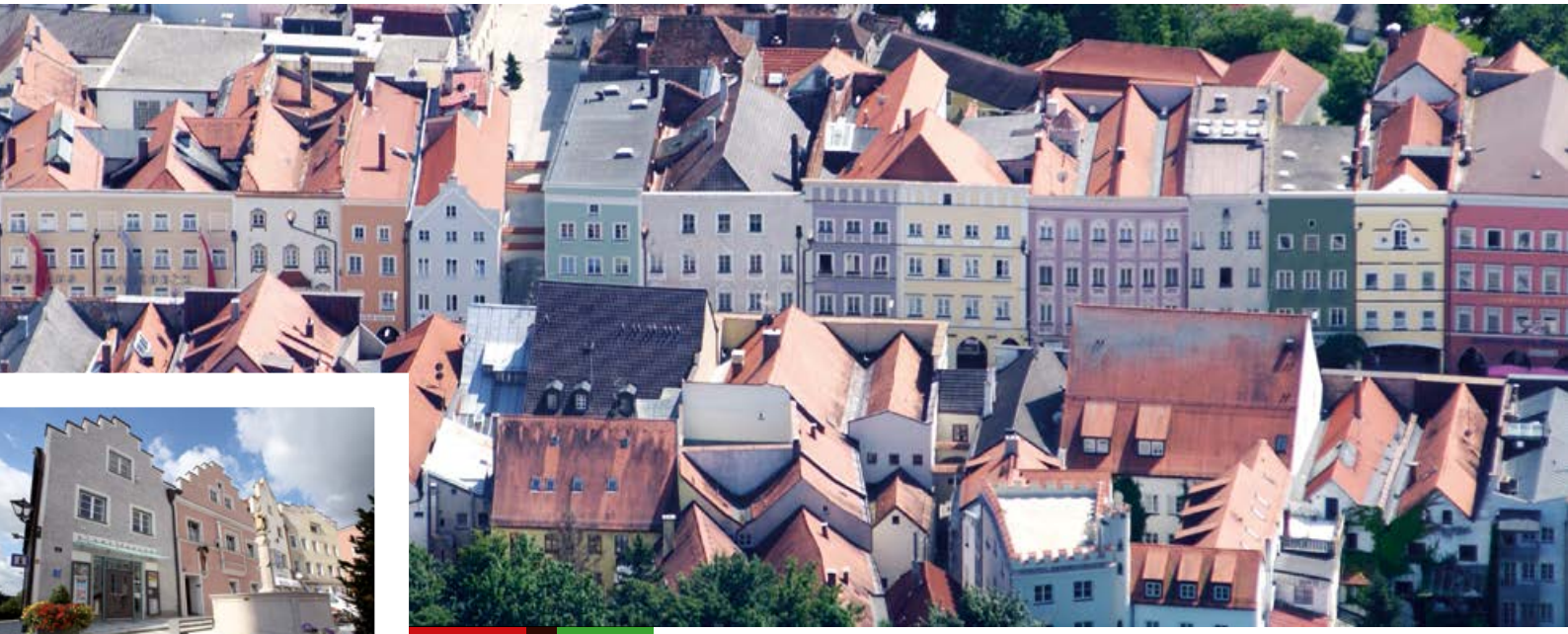
HI.-Geist-Spitalkirche
Die Kirche des 1423 gegründeten HI.-Geist-Spitals wurde um 1500 ebenfalls im spätgotischen Stil an die ursprüngliche Kapelle angebaut. Der reich geschmückte Rokoko-Hochaltar stammt aus der Dominikanerkirche in Landshut.

St.-Anna-Kirche
Die St.-Anna-Kirche, ursprünglich mit dem gegenüberliegenden Leprosenhaus verbunden, wurde um 1500 außerhalb der Stadt erbaut. Die spätgotische Saalkirche aus Backstein hat einen zweijochigen Chor. Die Schlusssteine des reichen Netzgewölbes sind mit Wappenschildern bemalt.

Repräsentative Bürgerhäuser am Stadtplatz

Zum Beispiel das Cartier-Haus, Ludwigstraße 72. Das stattliche Kaufmannshaus stammt im Kern aus der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts. Seine noble klassizistische Fassade erhielt es 1798 nach dem letzten Stadtbrand. Den Eingang ziert ein geschnitztes barockes Türblatt Bemerkenswert ist das Rotmarmorgewände am Hauseingang, am Kielstein hat es sein Besitzer mit „Claude Pierre Carthier 1761" bezeichnet. Der bürgerliche Großhandelsherr Claude Pierre Cartier beschäftigte sich mit Import und Export und betrieb ein großes Transitlager. Er wurde um 1723 in Savoyen geboren und starb am 1. Oktober 1768 im Alter von 45 Jahren in Neuötting. Kurz vor seinem Tod stiftete er für die Pfarrkirche das große ovale Weihwasserbecken mit dem stilisierten Anker als Kaufmannszeichen am Fuß. Auf der rechten Stuhlseite ziert sein Wappen als Einlegearbeit eine Kirchenstuhltür.

Der Inn-Salzach-Baustil
Die Altstädte in der Region von Inn und Salzach weisen einen einheitlichen Baustil auf. Die nach oben gezogenen, mit Simsen geschmückten und geschwungenen Scheinfassaden lassen die Bürgerhäuser kubisch und monumental erscheinen. Die Bauweise entstand nach den Stadtbränden in dieser Gegend im 16. und 17. Jahrhundert und diente auch dem Brandschutz. Das Kerngebiet des Inn-Salzach-Stils ist die Gegend zwischen Innsbruck, Passau und Hallein, reicht aber bis nach Südtirol und Niederösterreich hinein.



Die Tourismusregion Inn-Salzach

Naherholung in einer einzigartigen Kulturlandschaft

Neuötting ist der ideale Ausgangspunkt für die Entdeckung der einzigartigen Kulturlandschaft in der Inn-Salzach-Region mit ihren vielfältigen Sehenswürdigkeiten.

Die schönsten Radwanderwege führen nach Neuötting. Die Stadt liegt am Schnittpunkt wichtiger regionaler und überregionaler Radwege. Der Inn-Radweg verbindet das Oberengadin mit Passau, der Benediktradweg die wichtigsten Wirkungsstätten des Papstes in der Region. 2008 kam der Sieben-Kirchen-Radweg zwischen Neuötting und Marktl neu hinzu. Zusammen mit dem Innradweg lässt er sich zu einer abwechslungsreichen Rundtour kombinieren.

Die Tourist-Information ist bei der Planung eines Aufenthalts gerne behilflich. Zusammen mit dem Stadtmuseum ist sie im ehemaligen Zehenthaus des Klosters Baumburg untergebracht. Der Besucher erhält hier ausführliche Informationen über Neuötting und die vielfältigen touristischen Angebote in der Inn-Salzach-Region.

Tourist-Information

Ludwigstraße 12, 84524 Neuötting
Telefon: 08671 88371-13 oder-14
tourismus@neuoetting.de
www.neuoetting.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	8:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Samstag und Sonntag	14:00 – 17:00 Uhr

Lohnende Ausflugsziele in der Umgebung

Altötting ist einer der bedeutendsten Marienwallfahrtsorte Europas, der jährlich über eine Million Pilger anzieht. Ziel der Menschen aus aller Welt ist die Schwarze Madonna in der Gnadenkapelle. Das Neuöttinger Stadtwappen bildet das Gnadenbild und die achteckige Kapelle ab und weist so auf die gemeinsame Geschichte der beiden Städte hin. Die wechselvolle Geschichte der Wallfahrt lässt sich im Museum „Neue Schatzkammer" gut nachvollziehen, hier werden auch die wertvollen Geschenke berühmter Persönlichkeiten gezeigt. Die Stiftskirche an der Südseite des Kapellplatzes ist die letzte gotische Hallenkirche Süddeutschlands, 1511 vollendet. Eine besondere Sehenswürdigkeit ist hier die Standuhr mit der Figur des Todes, eine Mahnung aus der Pestzeit an die Vergänglichkeit des Lebens. Die Kirche des Kapuzinerklosters birgt unter dem Hochaltar die sterblichen Überreste des heiligen Konrad, dem verehrten Klosterpförtner aus dem 19. Jahrhundert.

Die weltlängste Burganlage ist der Anziehungspunkt in **Burghausen**, 14 Kilometer südöstlich von Neuötting. Beim Bummel durch die historische Altstadt lädt die Brücke über die Salzach zu einem Abstecher nach Österreich ein. Südlich von Burghausen im Flusstal befindet sich die ehemalige Zisterzienserabtei Raitenhaslach mit einem kunstvollen Hochaltar in der barocken Klosterkirche, im 15. Jahrhundert Grablege der bairischen Herzöge. Auf dem Weg dorthin und auf einem Hügel über dem Flusstal blickt die Wallfahrtskirche St. Maria Himmelfahrt ins Land, eine der schönsten Rokokokirchen in Bayern.

Marktl ist als Geburtsort von Papst Benedikt XVI. vor einigen Jahren weltberühmt geworden. Im Geburtshaus wurde ein Museum eingerichtet und in der Pfarrkirche ist das Becken zu bewundern, über dem das Kirchenoberhaupt seine Taufe empfing. An den Besuch Benedikts in seinem Geburtsort 2006 erinnert die Papstsäule.

RESTAURANT
Asian Star
恒盛大酒楼
CHINESISCHES BUFFET
JAPANISCHES SUSHI
MONGOLISCHER GRILL
Zunftstraße 1
84524 Neuötting
Tel.: 08671 - 906 05 71
Fax: 08671 - 906 05 72
Öffnungszeiten:
von 11:30 – 15:00 Uhr
und 17:30 – 23:00 Uhr
(kein Ruhetag)
www.asianstar-neuötting.de
Alle Speisen auch zum Mitnehmen

Die Tourismusregion Inn-Salzach

Mühldorfs Altstadt ist ebenfalls im Inn·Salzach-Stil gebaut. Bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts war Mühldorf salzburgisch, Stadtwappen und Fahne zeigen noch heute die Farben Rot und Weiß. Beim Spaziergang durch die Altstadt lohnt sich ein Blick ins Lodronhaus. Das Museum in einem ehemaligen Getreidekasten zeigt Exponate aus den Themenbereichen Geografie, Geologie, Geschichte, Kirche und Kunst.

Besondere Erholung bietet das niederbayerische **Bäderdreieck** mit den Kurorten Bad Füssing, Bad Griesbach und Bad Birnbach, nordöstlich von Neuötting in Richtung Passau. Die heißen Quellen ziehen viele Gäste an und machen aus den drei Bädern die tourismusstärkste Region Niederbayerns. Allein Bad Füssing kann stolz weit über 2,5 Millionen Übernachtungen pro Jahr melden.

Schlemmen und Schlafen in Neuötting

Neuötting wird als Ausflugs- wie als Urlaubsziel immer beliebter. Nicht nur die Wallfahrer, die zu der Altöttinger Gnadenkapelle mit der Schwarzen Madonna pilgern, nutzen die Gelegenheit zu einem Abstecher in die Einkaufsstadt. Das Angebot an Gastronomiebetrieben ist vielseitig. Besonders rund um den Stadtplatz haben Restaurants, Cafés und Bistros aufgemacht. Wenn sie im Sommer ihre Tische und Stühle ins Freie stellen, verwandelt sich Neuöttings Zentrum in eine italienische Piazza. Übernachten kann man in einer Reihe von Gasthöfen und bei privaten Vermietern, die Zimmer oder Ferienwohnungen anbieten.

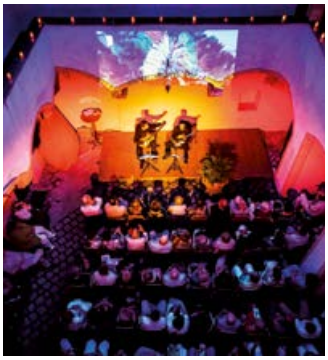
Veranstaltungen

Feste und Märkte – buntes Treiben während des ganzen Jahres

Mitten im Hochsommer, Mitte August treffen sich die Neuöttinger und ihre Gäste auf der Dult. Fünf Tage lang wird dann gefeiert, man schlendert durch die Gassen der Warenstände, betrachtet die Auslagen, kauft seinem Liebsten ein Lebkuchenherz und vergnügt sich mit den Fahrgeschäften. In den Festzelten stärkt man sich mit bayerischen Spezialitäten und lässt sich von Volksmusikanten oder mit Rock- und Popmusik unterhalten. Den letzten Dulttag krönt ein großes Abschlussfeuerwerk.

Im August lohnt sich ein weiterer Besuch in Neuötting. Bis zu 15.000 Besucher zieht der Antik- und Raritätenmarkt an, einer der größten Flohmärkte Bayerns. Der Stadtplatz bietet dann das ideale Ambiente, um sich auf Schatzsuche zu machen – oder einfach nur die vielen seltenen Dinge oder Kuriositäten zu bestaunen.

Am Kirchweihsonntag herrscht auf dem Stadtplatz reges Markttreiben. Der Neuöttinger Herbstmarkt ist einer der größten Warenmärkte der Region. Hundert Fieranten und ein umfangreiches besonderes Angebot für Kinder versprechen einen gelungenen Familientag, zumal auch die Neuöttinger Geschäfte geöffnet sind. Dies gilt auch für die drei weiteren Märkte, den Frühjahrsmarkt am Palmsonntag, den Italienischen Schmankerl-Markt im September und den Martinimarkt im November.



International wird es beim Sommerfest der Kulturen: ob kurdisch oder russisch, ob asiatisch oder bayerisch, viele Nationalitäten präsentieren sich mit ihren Liedern, Tänzen und auch kulinarisch auf diesem multikulturellen Fest: ein buntes Programm im Frühsommer. Beim – alle zwei Jahre stattfindenden – Neuöttinger Stadtfest Ende Juli wird der Stadtplatz dann zum Festplatz unter freiem Himmel – hier feiern die Neuöttinger mit ihren Gästen bei Livemusik und kulinarischen Schmankerln.

Ganz zum Neuöttinger Alltag gehört der Wochenmarkt. Hier hat man sich schon immer mit dem versorgt, was Erzeuger aus der Region frisch anbieten. Und mancher kommt sicher auch gern auf einen „Ratsch“ mit Bekannten vorbei.

Branchenverzeichnis

Liebe Leserinnen, liebe Leser!
Als wertvolle Einkaufshilfe finden Sie hier eine Auflistung leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie. Die alphabetische Anordnung ermöglicht Ihnen ein schnelles Auffinden der gewünschten Branche. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter **www.total-lokal.de**.

Branche	Seite
Allgemeinmedizin	13, 14
Alten- und Pflegeheime	14, 15
Architekten	20
Ärzte	13, 14
Bauen und Wohnen	21
Beauty	25
Bio	5
Drogeriemarkt	5
Fachärztin für Frauenheilkunde	13
Fliesen	21
Friseur	25
Galloway Zuchtbetrieb	5
Garten- und Landschaftsgestaltung	2
Hausverwaltung	2
Hofladen	5
Ingenieurbüro	2
Internist	13, 14
Kaufland	U 4
Koffer und Lederwaren	3
Kosmetik	25
Kultur und Stadtmarketing	23, 26
Lederwaren und Koffer	3

Branche	Seite
Malerbetrieb	2, 21
Metzgerei	9
Natursteine	21
Nico´s Schuh- und Schlüsselservice Sofortdienst	2
Notfall-Medizin	13
Rechtsanwälte	7
Reisebüro	25
Restaurant	29
Schuh-Schlüssel-Service	2
Seniorenheime	14, 15
Soziale Einrichtungen	14
Sparkasse	U 2
Spielwaren	11
Stadt Neuötting	23, 26
Stadtplaner im Plankreis	20
Steuerberater	6
Tattoo-Studio	5
Umweltservice	32
Versicherung	32
Wach- und Schließgesellschaft	2
Warenhaus	U 4
Zahnärzte	13

U = Umschlagseite

Abfälle und Wertstoffe in guten Händen

Veolia Umweltservice –
Ihr Partner für alle Entsorgungsfragen:

- Containerdienst von 1,1 m³ bis 40 m³
- Annahme und Entsorgung von Abfällen aller Art (auch flüssige Abfälle, Gefahrstoffe und Speisereste)
- Wertstoffannahme und -recycling
- Entsorgungskonzepte

Veolia Umweltservice Süd GmbH & Co. KG
Am Hergraben 25 • 84524 Neuötting
Tel. 08671 9949-0 • Fax 08671 9949-30
info-neuoetting@veolia.com
www.veolia-umweltservice.de

VEOLIA UMWELTSERVICE

Ich habe zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen

Berufsunfähigkeits-Vorsorge kombiniert mit der Option, später eine private Krankenversicherung abzuschließen.

- Berufsunfähigkeits-Vorsorge mit exklusiver Zukunftsoption auf leistungsstarke Tarife der privaten Krankenversicherung
- Verschiedene Krankenvoll- oder Zusatzversicherungen wählbar
- Ohne erneute Gesundheitsprüfung und Wartezeiten

Generalagentur Günther Bruckmeier
Ludwigstr. 38/40, 84524 Neuötting
Tel. 08671 3130
Ich informiere Sie gern. Rufen Sie mich an!

Die Continentale

IMPRESSUM

total-lokal
Regional. Multimedial. Genial.

Herausgeber:
mediaprint infoverlag gmbh
Lechstr. 2, 86415 Mering
Registergericht Augsburg, HRB 10852
USt-IdNr.: DE 811190608
Geschäftsführung:
Markus Trost, Dr. Otto W. Drosihn
Tel.: 08233 384-0
Fax: 08233 384-247
info@mediaprint.info

In Zusammenarbeit mit:
Stadt Neuötting, Kultur und Stadtmarketing, Ludwigstr. 12, 84524 Neuötting

Redaktion:
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Jennifer Geischberg
Verantwortlich für den sonstigen redaktionellen Inhalt:
Dr. Maria Guntermann: S. 6 (Städtepartnerschaften), 18, 19, 20, 24 (Vereinsleben), 30 (Schlemmen und Schlafen in Neuötting)
mediaprint infoverlag gmbh
Verantwortlich für den Anzeigenteil: mediaprint infoverlag gmbh, Jochen Müller

Angaben nach Art. 8 Abs. 3 BayPrG: Alleinige Gesellschafterin der mediaprint infoverlag gmbh ist die Media-Print Group GmbH, Paderborn

Quellennachweis für Fotos/Abbildungen:
Franz Grätzl, Neuötting • Gerhard Nixdorf, Burghausen • Georg Willmerdinger, Altötting • Dr. Rolf Hengel, Neuötting • Walter Weinmaier, Neuötting • Luftbildservice.com • Inn-Salzach-Tourismus • Chorgemeinschaft Neuötting • Trachtenverein Neuötting • Radfahrverein Pfeil, Neuötting • Tobi Seifinger, Mühldorf und Stadt Neuötting
Ansonsten stehen die Bildnachweise bei den jeweiligen Fotos.

84524049/1. Auflage/2014

Druck:
Wicher Druck
Otto-Dix-Str. 1, 07548 Gera

Papier:
Umschlag:
250 g/m², Bilderdruck, dispersionslackiert
Inhalt:
115 g/m², weiß, matt, chlor- und säurefrei

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Unsere sensationellen Billigpreise.
Für Schnäppchenjäger.
Für Angebotssammler.
Für alle.
Kaufland
Hier bin ich richtig!
Kaufland in Ihrer Nähe:
Neuötting, Nagelschmiedstraße 6